

# Allgemeine Geschäfts- und Teilnahmebedingungen von InSitu

## Präambel

INSITU-GMBH stellt nach Maßgabe des Nutzungsvertrags nebst seiner Anlagen, insbesondere der nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen, den Dienst InSitu, der eine Plattform für die Koordinierung von Angebot und Nachfrage der Zurverfügungstellung von Arbeitskräften zwischen Verleihern und Entleihern bietet, als sog. „Software as a Service“ über das Internet und ggf. mobile Applikationen zur Nutzung bereit.

Die nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die gesamte gegenwärtige und zukünftige Geschäftsbeziehung zwischen der InSitu Software GmbH, Schwartzkopffstr. 11, 10115 Berlin, (nachfolgend „INSITU-GMBH“), und dem Hauptnutzer, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden, sofern für zukünftige Geschäfte nicht abweichende allgemeine Geschäftsbedingungen von INSITU-GMBH vereinbart werden. Der Einbeziehung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen eines Kunden, die diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen widersprechen, wird schon jetzt widersprochen. Die AGB und die InSitu-Grundsätze finden auch dann Anwendung, wenn Sie InSitu oder Bereiche davon von anderen Websites oder Applikationen aus nutzen, die den Zugang zu InSitu vollständig oder ausschnittsweise ermöglichen.

Nutzt ein Nutzer InSitu, muss er sich vorher mit den für diese Website geltenden AGB und den InSitu-Grundsätzen vertraut machen und diese bei der Nutzung beachten. Unmittelbare Verbindlichkeit besitzen die AGB ausschließlich zwischen dem Nutzer und INSITU-GMBH. Unmittelbare Rechtswirkungen, Ansprüche etc. zwischen den Nutzern im Sinne eines Vertrages zugunsten Dritter oder mit Schutzwirkung für Dritte ergeben sich aus den AGB vorbehaltlich einer ausdrücklich anders lautenden Regelung in diesen AGB dagegen nicht. Dies gilt auch, soweit die AGB Bestimmungen enthalten, die für das Verhältnis der Nutzer untereinander von Bedeutung sind (z. B. über das Zustandekommen oder den Inhalt von Verträgen).

## 1. Definitionen

„Anbieter“ ist ein Hauptnutzer, der seine Arbeitnehmer als Arbeitskräfte zur Verfügung stellt.

„Berechtigte Mitarbeiter“ sind Mitarbeiter eines Anbieters oder Kunden, die durch den Hauptnutzer zur Nutzung von InSitu berechtigt sind.

„Hauptnutzer“ ist das für die Benutzung von InSitu registrierte Unternehmen bzw. ein Leiharbeitnehmer mit eigenem InSitu-Nutzerkonto.

„Hauptnutzerkonto“ ist das Hauptkonto des Hauptnutzers.

„InSitu“ ist die von INSITU-GMBH bereitgestellte und über das Internet und ggf. mobile Applikationen abrufbare Plattform für die Koordinierung von Angebot und Nachfrage der Zurverfügungstellung von Arbeitskräften zwischen Anbietern und Kunden.

„Kunde“ ist ein Hauptnutzer, der Bedarf an Arbeitskräften hat.

„Nutzer“ bezeichnet Hauptnutzer und berechtigte Mitarbeiter.

„Profil“ bezeichnet eine für andere registrierte Nutzer einsehbare Eigenpräsentation von Hauptnutzern.

„Transaktion“ ist das über InSitu zustande kommende Übereinkommen zwischen Anbieter und Kunde über die Zurverfügungstellung einer Arbeitskraft. Die Transaktion ist noch kein Arbeitnehmerüberlassungsvertrag (siehe Ziffer 4.3).

„Unterkonto“ ist das Konto eines berechtigten Mitarbeiters innerhalb des Hauptnutzerkontos.

## 2. Allgemeine Leistungsbeschreibung / Vertragsgegenstand

2.1. INSITU-GMBH stellt Nutzern mit InSitu eine Online-Plattform für die vereinfachte Koordinierung des Bedarfs und der Zurverfügungstellung von Arbeitskräften zur Verfügung. Eine solche Zurverfügungstellung kann insbesondere durch die Überlassung von Arbeitnehmern oder durch die Optimierung unternehmensinterner Mitarbeiterpools erfolgen. Hierzu können Kunden bei InSitu konkrete Gesuche nach Arbeitskräften eingeben und Anbieter als Angebot auf solche Gesuche die entsprechenden Arbeitskräfte anbieten.

2.2. Die Nutzung von InSitu in seinen Grundfunktionen erfolgt unentgeltlich. INSITU-GMBH bietet gegen Entgelt gesonderte Leistungen, zusätzliche Funktionen oder Sonderprogrammierungen an, welche VERTRAGSPARTNER nach Maßgabe des Preisblatts hinzu buchen kann.

2.3. Die Nutzung von InSitu setzt ein Gerät wie z.B. einen Computer mit einer Internetverbindung voraus; die Möglichkeit der Nutzung von InSitu hängt daher von der Leistungsfähigkeit der Hardware und des Internetanschlusses ab.

2.4. Auf der InSitu-Website veröffentlichte Gesuche, Angebote und Profile von Nutzern werden grundsätzlich nicht von INSITU-GMBH auf ihre Rechtmäßigkeit, Richtigkeit und Vollständigkeit überprüft.

2.5. INSITU-GMBH ist berechtigt, InSitu jederzeit und ohne Ankündigung zu verbessern und/oder zu verändern, vorausgesetzt, dass dem Hauptnutzer diese Verbesserungen und/oder Veränderungen zumutbar sind.

2.6. Ein Handbuch oder eine Bedienungsanleitung für InSitu sind nicht geschuldet.

## 3. Registrierung / Nutzerkonten

3.1. Die Registrierung als Anbieter oder Kunde bei InSitu ist ausschließlich Unternehmern und juristischen Personen des Zivilrechts und des öffentlichen Rechts vorbehalten. Leiharbeitnehmer können sich mit eigenen Nutzerkonten bei InSitu registrieren und sich dem Anbieter, der ihr Arbeitgeber ist, zuordnen, aber nicht eigenständig an Transaktionen teilnehmen. Eine Registrierung oder Benutzung durch oder als Verbraucher ist nicht zulässig.

3.2. Die Inanspruchnahme der Dienste von InSitu setzt eine Registrierung des Hauptnutzers und die Einrichtung eines Hauptnutzerkontos bei InSitu voraus.

Hierzu müssen Anbieter und Kunden mindestens folgende Angaben machen:

- Firma und Anschrift seines Unternehmens (kein Postfach)
- gesetzliche Vertreter
- ggf. Registernummer und Registergericht
- Vor- und Nachnamen nebst Kontaktdaten (E-Mail und Telefon) des für das Hauptnutzerkonto zuständigen Ansprechpartners mit Administratorrechten, der zur Entgegennahme rechtsgeschäftlicher Erklärungen an den Hauptnutzer und zur Abgabe rechtsgeschäftlicher Erklärungen für den Hauptnutzer ermächtigt ist und insoweit Vertretungsbefugnis gegenüber INSITU-GMBH hat.

Die Pflichtangaben für Leiharbeitnehmer mit eigenem InSitu-Nutzerkonto werden im Registrierungsprozess bezeichnet.

3.3. Unterkonten: Anbieter und Kunden können innerhalb des Hauptnutzerkontos für berechtigte Mitarbeiter Unterkonten zur Nutzung von InSitu einrichten. Für Unterkonten können unterschiedliche Berechtigungen vergeben werden. Hauptnutzer sind selbst dafür verantwortlich, ihren Mitarbeitern die deren Befugnissen entsprechende Berechtigungsstufe zuzuweisen.

3.4. Jeder Nutzer wählt einen InSitu-Nutzernamen, der innerhalb des Systems für andere Nutzer sichtbar ist. Leiharbeitnehmer mit eigenem InSitu-Nutzerkonto sind unter ihrem Namen sichtbar.

3.5. Pro Anbieter oder Kunde darf nur ein Hauptnutzerkonto und pro berechtigtem Mitarbeiter nur ein Unterkonto angelegt werden. Hauptnutzerkonten sind nicht übertragbar. Sofern Unterkonten mit Personenbezug angelegt werden, sind sie nicht übertragbar.

3.6. Der Nutzer sichert zu, dass alle von ihm bei der Registrierung oder im Rahmen seines Profils oder in seiner Kommunikation mit anderen Nutzern angegebenen Daten und gemachten Angaben wahr und vollständig und nicht irreführend sind. Der Nutzer darf keine Registrierung für ein InSitu-Nutzerkonto im Namen einer anderen Person ausführen oder sich für eine andere natürliche oder juristische Person ausgeben. Er darf auch keine falschen Angaben oder sonstige falsche Darstellungen über sein Unternehmen, dessen Mitarbeiter oder sein Verhältnis zu einer anderen natürlichen oder juristischen Person machen. Änderungen seiner Nutzerdaten wird der Nutzer InSitu unverzüglich in Textform anzeigen bzw. in sein Benutzerprofil einpflegen.

Bitte hier paraphieren: ...../.....

- 3.7. Die Registrierung als Anbieter setzt voraus, dass eine behördliche Genehmigung zur Arbeitnehmerüberlassung besteht. Endet diese Genehmigung, so hat der Anbieter seine Aktivitäten bei InSitu unverzüglich einzustellen und seine Nutzerkonten zu löschen.
- 3.8. Nach der Absendung der Anmeldung prüft INSITU-GMBH die angegebenen Daten auf Plausibilität, bei Anbietern, die Arbeitnehmerüberlassung anbieten, auch die behördliche Genehmigung zur Arbeitnehmerüberlassung. Nach erfolgreicher Prüfung verschickt INSITU-GMBH die Zugangsdaten zu InSitu an die vom Nutzer angegebene Postanschrift, spätestens jedoch innerhalb von 10 Tagen. Mit Zugang der Zugangsdaten beim Nutzer kommt der Vertrag über die Nutzung von InSitu zwischen INSITU-GMBH und dem Nutzer zustande.
- 3.9. Im Rahmen der Nutzung des Dienstes InSitu hat der Hauptnutzer die Möglichkeit, optionale Funktionalitäten von InSitu im Wege einer Erweiterung des Nutzungsvertrags hinzubuchen (nachstehend „**optionale Funktionalitäten**“ genannt). Die Nutzung von InSitu ist mit einem Login zur gleichen Zeit auch ohne Hinzubuchung optionaler Funktionalitäten möglich. Die Hinzubuchung optionaler Funktionalitäten erfolgt in der Regel entgeltlich und zu den bei Buchung angezeigten Konditionen. **Der Hauptnutzer teilt INSITU-GMBH über das Hauptnutzerkonto mit, welche Nutzerkonten zur Hinzubuchung und Kündigung von optionalen Funktionalitäten berechtigt sind und erteilt sämtlichen Personen, die Zugriff auf das so bezeichnete Nutzerkonto haben, entsprechende Vollmacht zur Abgabe und Entgegennahme von Willenserklärungen gegenüber INSITU-GMBH, insbesondere zu entsprechenden Änderungen des Nutzungsvertrags und der Zustimmung von ggf. geänderten AGB für das gesamte Nutzungsverhältnis.** INSITU-GMBH schaltet ein oder ggf. mehrere vom Hauptnutzer so als berechtigt bezeichnete Nutzerkonten entsprechend frei.
- Das Hauptnutzerkonto ist in jedem Fall mit einer entsprechenden Vollmacht ausgestattet.** Der Vertrag über die entsprechende Hinzubuchung optionale Funktionalitäten kommt mit dem bestätigenden Klick des entsprechenden Nutzers in der Buchungsmaske zustande.
- 3.10. InSitu empfiehlt jedem Nutzer, das erhaltene Passwort nach der Anmeldung durch ein angemessenes sicheres Passwort zu ersetzen. Nutzer müssen ihr Passwort geheim halten und den Zugang zu ihrem Nutzerkonto sorgfältig sichern. Nutzer sind verpflichtet, INSITU-GMBH umgehend zu informieren, wenn es Anhaltspunkte dafür gibt, dass ein Nutzerkonto von Dritten missbraucht wurde. INSITU-GMBH wird den Nutzer außerhalb der Anmeldemasken von InSitu nicht nach seinem Passwort fragen. Für die Sicherheit und Vertraulichkeit des Nutzerkontos ist jeder Nutzer selbst verantwortlich. Hauptnutzer haften grundsätzlich für sämtliche Aktivitäten, die unter Verwendung ihres Hauptnutzerkontos sowie der darunter erstellten Unterkonten vorgenommen werden. Haben weder Hauptnutzer noch ein berechtigter Mitarbeiter den Missbrauch eines Hauptnutzerkontos oder eines darunter erstellen Unterkontos zu vertreten, weil eine Verletzung der bestehenden Sorgfaltspflichten nicht vorliegt, so haften sie für den Missbrauch nicht.
- 3.11. Der Hauptnutzer hat die Möglichkeit, ein Profil sowie ergänzende Daten und Angaben über sich bei InSitu für jeden registrierten Nutzer einsehbar zu veröffentlichen. Nutzer stellen sicher, dass sie die erforderlichen Rechte für die Veröffentlichung und die öffentliche Zugänglichmachung von sämtlichen Materialien im Rahmen ihres Profils innehaben, insbesondere dass sie damit weder gegen Schutzrechte Dritter (z.B. Urheberrecht oder Markenrecht) oder gegen Verschwiegenheitsverpflichtungen verstoßen.
- 3.12. Das für jeden angemeldeten Nutzer einsehbare Profil eines jeden Hauptnutzers enthält dessen InSitu-Nutzernamen, Name und Anschrift des Hauptnutzers sowie ggf. das Profil und die erhaltenen Bewertungen eines jeden Hauptnutzers.
- 3.13. INSITU-GMBH ist berechtigt, aber gegenüber den registrierten Nutzern vertraglich nicht verpflichtet, die von den registrierten Nutzern angegebenen persönlichen Daten und/oder die eingestellten oder übermittelten Inhalte auf Richtigkeit, Vollständigkeit, Rechtmäßigkeit und Virenfreiheit zu überprüfen. Da INSITU-GMBH nicht mit Sicherheit feststellen kann, ob ein auf InSitu angemeldeter Nutzer tatsächlich seine wahre Identität und korrekte Angaben zur Person und Kontaktdaten angegeben hat, kann INSITU-GMBH keine Gewähr für die tatsächliche Identität eines Nutzers leisten. Jeder Nutzer hat sich daher ggf. selbst von der Identität eines anderen Nutzers zu überzeugen.

## 4. Transaktionen

### 4.1. Gesuche der Kunden

- 4.1.1. Der Kunde soll eine möglichst präzise Umschreibung seines jeweiligen Bedarfs an Arbeitskraft, den Arbeitsort, die Durchführungszeiten sowie ggf. besondere Anforderungen oder erforderliche Kenntnisse angeben (nachstehend „Gesuch“ genannt). Zur Vermeidung eines Missbrauchs von

InSitu sowie zum Schutz der Nutzer und entliehenen Mitarbeiter dürfen in den Gesuchen keine persönlichen Daten von Mitarbeitern genannt werden.

- 4.1.2. Im Gesuch ist anzugeben, ob der Kunde Angebote für eine Arbeitnehmerüberlassung und/oder von Arbeitskräften aus einem internen Mitarbeiterpool zulässt.

- 4.1.3. Gesuche werden nach Eingabe bei InSitu veröffentlicht und sind für Anbieter einsehbar, ggf. nachdem die Autorisierung durch einen mit entsprechenden Rechten ausgestatteten berechtigten Mitarbeiter des Kunden erfolgt ist.

### 4.2. Angebote der Anbieter

- 4.2.1. Anbieter, die eine Arbeitskraft entsprechend einem Gesuch zur Verfügung stellen können, können ein entsprechendes Angebot abgeben (nachstehend „**Angebot**“ genannt). Im Angebot sind die Konditionen zu nennen, die dem Kunden eine Bewertung des Angebots und einen Vergleich mit Angeboten anderer Anbieter ermöglichen. Es kann der Zeitraum angegeben werden, für den der Anbieter sich an das Angebot gebunden hält.

- 4.2.2. Der Kunde kann sich anhand der Angebote für einen Anbieter entscheiden, mit dem er die Durchführung des Auftrags vereinbart.

- 4.2.3. Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, sind als in Angeboten genannte Preise Grundpreise zuzüglich ggf. anfallender Zuschläge (z.B. für Nachtarbeit, Sonn- und Feiertage, Erschwerniszulagen) und zzgl. eventuell anfallender Mehrwertsteuer anzugeben.

- 4.3. Durch die Auswahl eines Anbieters kommt zwischen dem Kunden und dem Anbieter kein Vertrag über die Zurverfügungstellung der Arbeitskraft zustande. Auf den Abschluss eines solchen Vertrags müssen der Kunde und der Anbieter oder ggf. der durch diesen vermittelte Mitarbeiter sich gesondert und entsprechend ggf. bestehender gesetzlicher Formerfordernisse einigen.

INSITU-GMBH weist darauf hin, dass Arbeitnehmerüberlassungsverträge gem. § 12 Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) der Schriftform bedürfen. Der Abschluss eines Arbeitnehmerüberlassungsvertrags (AÜV) über die Plattform InSitu ist daher ausschließlich in elektronischer Form nach § 126a BGB möglich. Kunde und Anbieter, die den Vertragsschluss nicht elektronisch herbeiführen möchten, müssen daher nach der TRANSAKTION außerhalb der Plattform InSitu und ohne Mitwirken von INSITU-GMBH einen schriftlichen AÜV abschließen.

- 4.4. INSITU-GMBH betreibt lediglich die technische Plattform für das Einstellen von Gesuchen und Angeboten durch die Nutzer. Damit fungiert INSITU-GMBH als technischer Dienstleister, nicht dagegen als Makler oder sonstiger Vermittler. An den über die Plattform angebahnten Transaktionen ist INSITU-GMBH weder als Vertragspartei noch als Vertreter bzw. Erfüllungsgehilfe einer Vertragspartei oder in sonstiger Weise beteiligt. Benachrichtigungen, die INSITU-GMBH im Zusammenhang mit einem Gesuch und/oder einem Angebot versendet, dienen nur der Information des jeweiligen Nutzers.

- 4.5. Sofern mittels der Nutzung von InSitu eine Verpflichtung im Rahmen einer Zurverfügungstellung von Arbeitskräften zustande kommen sollte, werden allein die hieran beteiligten Hauptnutzer (Kunde und Anbieter) Vertragspartner.

- 4.6. Nutzer sind für ggf. erforderliche rechtliche Hinweise im Rahmen des Vertragsabschlusses selbst verantwortlich.

- 4.7. Ansprechpartner für Fragen im Zusammenhang mit der Transaktion sowie der Zurverfügungstellung von Arbeitskräften (z.B. zu Zahlungsverbindungen, Terminabsprachen oder Gewährleistungsansprüchen) ist der jeweils andere beteiligte Nutzer. Auch die Erfüllung von Verpflichtungen erfolgt ausschließlich zwischen dem Kunden und dem Anbieter bzw. von diesem vermittelten Dritten. Es besteht kein Anspruch gegen INSITU-GMBH auf die Entgegennahme und Bearbeitung von Beschwerden gegen andere Nutzer oder auf Vermittlung in oder Schlichtung von Streitigkeiten zwischen diesen, es sei denn, dass Gegenstand der Beschwerde die Erfüllung gesetzlicher oder vertraglicher Verpflichtungen von INSITU-GMBH ist.

## 5. Pflichten des Nutzers / Verantwortlichkeit für Inhalte / Unzulässige Inhalte

- 5.1. Der Nutzer verpflichtet sich, bei der Nutzung der InSitu-Website sowie anderer Leistungen von INSITU-GMBH ebenso wie bei der Zurverfügungstellung von Arbeitnehmern die geltenden Gesetze zu befolgen. Es liegt in der eigenen Verantwortung eines jeden Nutzers, sicherzustellen, dass seine Angebote oder Inhalte rechtmäßig sind und keine Rechte Dritter verletzen. Es ist dem Nutzer insbesondere untersagt,

Bitte hier paraphieren: ...../.....

- Gesuche einzustellen oder Angebote abzugeben, welche die Überlassung eines Mitarbeiter einer Zeitarbeitsfirma zum Zweck der Überlassung an eine andere Zeitarbeitsfirma zum Gegenstand haben (sog. Kettenüberlassung);
  - beleidigende oder verleumdnerische Inhalte einzustellen, unabhängig davon, ob diese Inhalte andere Nutzer, InSitu-Mitarbeiter oder andere Personen, Personengruppen oder Unternehmen betreffen;
  - Inhalte einzustellen, hochzuladen, zu posten, zu übertragen, freizugeben, zu speichern oder auf andere Art und Weise verfügbar zu machen, deren Inhalt pornografisch ist oder gegen Jugendschutzgesetze verstößt oder pornografische oder gegen Jugendschutzgesetze verstoßende Produkte zu bewerben, anzubieten oder zu vertreiben;
  - über InSitu zu politischen oder weltanschaulichen Demonstrationen, Aktionen oder Kundgebungen gleich welcher Art aufzurufen;
  - Gesuche, Angebote oder Profile einzustellen, deren Angebot, oder deren Veröffentlichung gegen gesetzliche Vorschriften, Rechte Dritter oder gegen die guten Sitten verstoßen. Bei einigen Ausschreibungen müssen bestimmte Voraussetzungen und Rahmenbedingungen eingehalten werden. In Einzelfällen behält InSitu sich vor, strenger als die gesetzlichen Vorschriften zu sein;
  - Inhalte einzustellen, hochzuladen, öffentlich zugänglich zu machen oder zu speichern, die gesetzlich (z.B. durch das Urheber-, Marken-, Patent-, Geschmacksmuster- oder Gebrauchsmusterrecht) geschützt sind, oder gesetzlich geschützte Waren- oder Dienstleistungen zu bewerben, anzubieten oder zu vertreiben, ohne dazu berechtigt zu sein;
  - andere Nutzer unzumutbar (insbesondere durch Spam oder Kettenbriefe) zu belästigen (vgl. § 7 des Gesetzes gegen unlauteren Wettbewerb, UWG), E-Mail-Adressen oder sonstige Informationen und Daten anderer Benutzer mit elektronischen oder sonstigen Mitteln von InSitu zu erfassen oder zu sammeln, um nicht angeforderte E-Mails oder sonstige unerwünschte Mitteilungen zu verschicken;
  - die im Rahmen der Nutzung von InSitu zur Verfügung gestellten Kontaktdaten anderer Nutzer zu anderen Zwecken als zur Durchführung der jeweiligen Transaktion zu verwenden;
  - wettbewerbswidrige Handlungen vorzunehmen oder zu fördern, einschließlich progressiver Kundenwerbung (wie Ketten-, Schnellball-, oder Pyramidensysteme);
  - das Nutzerkonto einer anderen Person ohne Genehmigung dieser Person zu verwenden, eine falsche Identität für InSitu bzw. die INSITU-GMBH-Dienste zu kreieren oder den Versuch einer solchen Handlung zu unternehmen;
  - den Dienst InSitu über andere als die von InSitu zur Verfügung gestellten Benutzeroberflächen oder Schnittstellen zu nutzen;
  - automatisierte Skripts zu verwenden, um Informationen vom Service oder von der Site zu sammeln oder auf andere Art und Weise mit dem Service oder der Site zu interagieren;
  - Kennwörter oder Informationen, die der persönlichen Identifikation dienen, für kommerzielle oder gesetzwidrige Zwecke zu erfragen;
  - das InSitu-System zu anderen Zwecken als dem ernst gemeinten Suchen bzw. Anbieten von Arbeitnehmerüberlassung zu verwenden und/oder es zu verwenden um Dritte zu schädigen;
  - Nutzerkonten Dritter, egal zu welchem Zweck, zu nutzen oder sich den Zugang zur Nutzung zu verschaffen.
- 5.2. Um die Verfügbarkeit von InSitu aufrecht zu erhalten, sind dem Nutzer folgende Handlungen untersagt:
- InSitu in gesetzwidriger oder sonstiger Art und Weise zu verwenden, die zu einer Beschädigung, Deaktivierung, Überlastung oder Beeinträchtigung von InSitu führen könnte,
  - Inhalte und/oder Dateien zu blockieren, zu überschreiben, zu modifizieren oder zu kopieren, soweit dies nicht für die ordnungsgemäße Nutzung von InSitu erforderlich ist,
  - Inhalten von InSitu oder von anderen Nutzern ohne die Zustimmung von INSITU-GMBH bzw. der betroffenen anderen Nutzer zu verbreiten, zu vervielfältigen, öffentlich wiederzugeben oder öffentlich zugänglich zu machen.
- 5.3. Nutzer sind nicht berechtigt, InSitu über die nach Maßgabe dieses Vertrages erlaubte Nutzung hinaus zu nutzen oder von Dritten nutzen zu lassen oder es Dritten zugänglich zu machen. Insbesondere ist es Nutzern nicht gestattet, InSitu oder Teile davon zu vervielfältigen, zu veräußern oder zeitlich begrenzt zu überlassen, vor allem nicht zu vermieten oder zu verleihen. Im Falle einer unberechtigten Nutzungsüberlassung hat der Nutzer INSITU-GMBH auf Verlangen unverzüglich sämtliche Angaben zur Geltendmachung der Ansprüche gegen den Dritten Nutzer zu machen, insbesondere dessen Namen und Anschrift mitzuteilen.
- 5.4. Nutzer dürfen Adressen, Kontaktdaten und E-Mail-Adressen, die sie durch die Nutzung von InSitu erhalten haben, für keine anderen Zwecke als für die vertragliche und vorvertragliche Kommunikation mit den Nutzern verwenden. Insbesondere ist es untersagt, diese Daten weiterzuverkaufen, zu veröffentlichen und/oder zu verbreiten oder sie für die Zusendung von Werbung zu nutzen, es sei denn, der jeweilige Nutzer hat dem ausdrücklich vorher zugestimmt.
- 5.5. INSITU-GMBH weist ausdrücklich auf die gesetzlichen Bestimmungen zur Bekämpfung von Schwarzarbeit hin. Die Einstellung von Gesuchen oder von Angeboten für die Zurverfügungstellung von Arbeitskräften, die unter Verstoß gegen solche Bestimmungen oder andere gesetzliche Regelungen ausgeführt werden soll, ist untersagt.
- 5.6. Jeder Nutzer hat die Möglichkeit, rechtsverletzende, unwahre oder irreführende Angaben und/oder Inhalte, die von anderen Nutzern im Rahmen der Nutzung von InSitu eingestellt worden sind, per E-Mail an: info@insitu.de an INSITU-GMBH zu melden.
- 5.7. Nutzer sind selbst dafür verantwortlich, auf InSitu einsehbare und/oder von INSITU-GMBH gespeicherte Informationen, die sie zu Zwecken der Beweissicherung, Buchführung usw. benötigen, auf einem von InSitu unabhängigen Speichermedium zu archivieren.
- 5.8. Ferner weist INSITU-GMBH ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die Erbringung von als auch die Vergütung für Leistungen in bestimmten Bereichen (z. B. Steuer- und Rechtsberatung, Leistungen von Architekten und Ingenieuren, medizinische Leistungen, Leistungen, die behördliche Genehmigungen erfordern oder die zulassungspflichtig sind) durch gesetzliche oder andere Bestimmungen (insbesondere auch durch Ständesrecht) reglementiert und daher unter Umständen im Rahmen von InSitu nicht zulässig oder nicht frei verhandelbar sein können. Die Nutzer sind verpflichtet, das Vorliegen solcher Beschränkungen in eigener Verantwortung zu prüfen und ihre Einhaltung sicherzustellen.
- 5.9. INSITU-GMBH kann folgende Maßnahmen ergreifen, wenn konkrete Anhaltspunkte dafür bestehen, dass ein Nutzer gesetzliche Vorschriften, Rechte Dritter oder die vorliegenden Geschäftsbedingungen oder die InSitu-Grundsätze verletzt oder wenn INSITU-GMBH ein sonstiges berechtigtes Interesse hat, insbesondere zum Schutz der anderen Nutzer:
- Löschen von Gesuchen, Angeboten, Profilen oder sonstigen Inhalten
  - Verwarnung von Nutzern
  - vorläufige Sperrung
  - endgültige Sperrung
- Bei der Wahl einer Maßnahme berücksichtigt INSITU-GMBH die berechtigten Interessen des betroffenen Nutzers, insbesondere ob Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass der Nutzer den Verstoß nicht verschuldet hat.
- 5.10. INSITU-GMBH kann einen Nutzer insbesondere dann endgültig von der Nutzung von InSitu ausschließen („endgültige Sperrung“), wenn dieser
- die Sperrung zur Wahrung der berechtigten Interessen der anderen InSitu-Nutzer geboten ist,
  - falsche Daten angegeben hat, insbesondere falsche Unternehmensdaten und/oder ungültige Kontaktdaten,
  - Gesuche oder Angebote einstellt, die gegen die Nutzungsbestimmungen von InSitu verstoßen, insbesondere gegen diese Ziffer 5.
  - sein Nutzer-Konto überträgt oder Dritten darauf Zugriff gewährt,
  - andere Nutzer von InSitu oder INSITU-GMBH in erheblichem Maße schädigt, insbesondere Leistungen von InSitu missbraucht,
  - ein anderer wichtiger Grund vorliegt.
- Nachdem ein Nutzer endgültig gesperrt wurde, besteht kein Anspruch auf Wiederherstellung des gesperrten Nutzerkontos oder des Bewertungsprofils.

## 6. Bewertungen

Die an einer Transaktion beteiligten Anbieter und Kunden können die Leistung des jeweils anderen Nutzers der Transaktion als „überdurchschnittlich gut“ bewerten. Nutzer sollen dabei nur diejenigen anderen Nutzer bewerten, über die sie tatsächlich Aussagen treffen können. Das Hauptnutzerkonto eines jeden Anbieters und Kunden enthält ein Bewertungsprofil, in dem die entsprechenden Bewertungen für andere Nutzer einsehbar sind. Bewertungen eines unter einem Unterkonto agierenden berechtigten Mitarbeiters werden stets dem Hauptnutzerkonto zugerechnet. Das Bewertungsprofil informiert somit andere Nutzer über die Zuverlässigkeit eines Hauptnutzers und seiner berechtigten Mitarbeiter.

Administratoren benannten Nutzer nach Möglichkeit per E-Mail informiert.

## 7. Kündigung / Beendigung des Vertrages

7.1. Der Nutzer kann den Vertrag über die Nutzung von InSitu jederzeit ohne Angaben von Gründen kündigen. Die Kündigung wird jedoch frühestens zum Ablauf eventuell hinzugebuchter optionaler Funktionalitäten wirksam. Hinsichtlich der Kündigung optionaler Funktionalitäten können jederzeit separate Teilkündigungen ausgesprochen werden, diese sind stets frühestens zum Ende der bei Hinzubuchung vereinbarten Laufzeiten der jeweiligen optionalen Funktionalitäten wirksam.

Die Kündigung kann mit dem auf InSitu von jeder Seite aus erreichbarem Kontaktformular, per schriftlicher Mitteilung oder per E-Mail an info@insitu.de an INSITU-GMBH vorgenommen werden. Bei der Kündigung ist der Name des Hauptnutzers anzugeben. Teilkündigungen bezüglich optionaler Funktionalitäten können ggf. auch innerhalb des Nutzerkontos erfolgen.

7.2. INSITU-GMBH kann den Vertrag über die Nutzung von InSitu insgesamt oder teilweise bezüglich der Hinzubuchung einzelner optionaler Funktionalitäten jederzeit ohne Angaben von Gründen mit einer Frist von einem Monat kündigen.

7.3. Das Recht beider Parteien aus wichtigem Grund zu kündigen bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund für INSITU-GMBH liegt insbesondere dann vor, wenn die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses bis zum Ablauf der ordentlichen Kündigungsfrist für INSITU-GMBH unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls und unter Abwägung der Interessen von INSITU-GMBH und des Nutzers nicht zumutbar ist. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn:

- der Nutzer gegen gesetzliche Vorschriften verstößt,
- der Nutzer gegen seine vertraglichen Pflichten verstößt, insbesondere gegen seine Pflichten aus Ziffer 3 und/oder Ziffer 5 der vorliegenden Geschäftsbedingungen,
- der Ruf der auf InSitu angebotenen Dienste durch die Präsenz des Nutzers erheblich beeinträchtigt wird (z.B. wenn sich nach Registrierung des Nutzers herausstellt, dass der Nutzer wegen einer vorsätzlichen Straftat rechtskräftig verurteilt ist und anderen Nutzern diese Verurteilung bekannt ist),
- der Nutzer für Vereinigungen oder Gemeinschaften – oder deren Methoden oder Aktivitäten wirbt, die von Sicherheits- oder Jugendschutzbehörden beobachtet werden,
- der Nutzer einen oder mehrere Nutzer schädigt.

7.4. Unabhängig von einer Kündigung nach Ziffer 7.3 kann INSITU-GMBH die in den Ziffern 5.9 bis 5.10 genannten Maßnahmen gegenüber dem Nutzer vornehmen.

7.5. Findet in einem Nutzer-Konto länger als 12 Monate keine Tätigkeit statt, behält sich INSITU-GMBH vor, das Nutzerkonto zu löschen. Der Nutzer wird vor einer Löschung seines Kontos rechtzeitig per E-Mail an die im System für den Administrator des Hauptnutzerkontos hinterlegte E-Mail-Adresse benachrichtigt und auf die bevorstehende Löschung hingewiesen. Dabei wird ihm auch mitgeteilt, wie die Löschung vermieden werden kann.

## 8. Änderungen der Leistungen und Angebote von INSITU-GMBH

8.1. INSITU-GMBH stellt InSitu in der Form und mit den Funktionen und Diensten bereit, die auf den Internetseiten von InSitu jeweils gerade verfügbar sind. Ein Anspruch auf Bereitstellung oder Beibehaltung bestimmter Funktionen oder Dienste besteht nicht. INSITU-GMBH ist insbesondere berechtigt, vorhandene Funktionen und Dienste inhaltlich zu ändern, vorübergehend oder endgültig zu deaktivieren oder neue Funktionen einzuführen, sowie einzelne Funktionen an die Erfüllung bestimmter Voraussetzungen zu knüpfen. Für hinzugebuchte kostenpflichtige optionale Funktionalitäten gelten die bei Hinzubuchung vereinbarten Bedingungen.

8.2. Der Anspruch von Nutzern auf Nutzung von InSitu und ihrer Funktionen besteht nur im Rahmen des aktuellen Stands der Technik. INSITU-GMBH beschränkt seine Leistungen zeitweilig, wenn dies im Hinblick auf Kapazitätsgrenzen, die Sicherheit oder Integrität der Server oder zur Durchführung technischer Maßnahmen erforderlich ist, und dies der ordnungsgemäßen oder verbesserten Erbringung der Leistungen dient (Wartungsarbeiten). INSITU-GMBH berücksichtigt in diesen Fällen die berechtigten Interessen der Nutzer z.B. durch Vorabinformationen. Ziffer 10. dieser AGB bleibt von der vorstehenden Regelung unberührt.

8.3. Sofern ein unvorhergesehener Systemausfall das Einstellen von Gesuchen, die Abgabe von Angeboten oder andere Funktionen behindert, werden die als

8.4. Auf die unter Ziffer 8.2 aufgeführten Wartungsarbeiten wird die Vorschrift unter Ziffer 8.3 nicht angewendet. Gesuche, die während solcher Wartungsarbeiten enden, werden nicht verlängert, obwohl ein Angebot auf diese Gesuche während dieser Zeit nicht möglich ist.

## 9. Gewährleistung

9.1. Auf die Nutzung von InSitu in der kostenfreien Basisversion sind die gesetzlichen Vorschriften über den Leihvertrag (§§ 598 ff. BGB) anwendbar. INSITU-GMBH übernimmt insbesondere keine Gewähr dafür, dass: (i) die Benutzung von InSitu dem Bedarf des Hauptnutzers entspricht oder ununterbrochen, sicher und fehlerfrei möglich ist, (ii) dass Fehler behoben werden, (iii) dass InSitu frei von Viren oder anderen schädlichen Komponenten ist oder (iv) dass die Benutzung von InSitu und sonstiger im Rahmen vom InSitu zur Verfügung gestellter Informationen richtig, genau, rechtzeitig oder in anderer Form zuverlässig möglich ist.

9.2. Bezüglich kostenpflichtiger optionaler Funktionalitäten gelten die gesetzlichen Regelungen über den Mietvertrag der §§ 535ff. BGB, sofern hierin nichts Abweichendes vereinbart ist.

Die verschuldensunabhängige Haftung von INSITU-GMBH für anfängliche Mängel ist ausgeschlossen.

Die Leistungsbeschreibung in Prospekten und Testzugängen stellt keine vereinbarte Beschaffenheit dar. INSITU-GMBH kann in Bezug auf die Gestaltung der Software deren einzelnen Funktionen Änderungen vornehmen, soweit die Software dadurch ihren Charakter nicht verliert.

Der Nutzer ist auch im Falle einer Minderungsberechtigung nicht berechtigt, eine laufende Vergütung für optionale Funktionalitäten zu kürzen; es bleibt ihm vorbehalten, diese Vergütung unter Vorbehalt zu leisten und sodann eine Rückforderungsklage zu erheben.

## 10. Haftung

10.1. Werden durch die Inhalte von Nutzer eingestellten Inhalte Rechte Dritter oder geltendes Recht verletzt, wird der Nutzer auf eigene Kosten für den Erwerb der Nutzungsrechte sorgen oder die Inhalte so gestalten, dass sie keine Rechte Dritter oder geltendes Recht mehr verletzen. Werden durch die Nutzung der Dienste von InSitu durch den Nutzer Rechte Dritter verletzt, wird der Nutzer die vertragswidrige und/oder gesetzwidrige Nutzung nach Aufforderung durch INSITU-GMBH sofort einstellen. INSITU-GMBH ist berechtigt, solche rechtsverletzenden Inhalte auch selbst zu sperren oder zu entfernen.

10.2. INSITU-GMBH überprüft täglich für jeden auf InSitu gelisteten Anbieter gesondert, ob dieser auf dem amtlichen Internetportal der Bundesagentur für Arbeit, VERA aufgeführt ist. Insofern haftet INSITU-GMBH für die korrekte Umsetzung der Abfrage und ggfs. Sperrung eines Anbieters, falls dieser nicht in dem behördlichen Register VERA aufgeführt ist. INSITU-GMBH kann keine Haftung dafür übernehmen, dass ein aufgeführter Anbieter eine ggf. erforderliche Erlaubnis tatsächlich besitzt, insbesondere auch nicht dafür, dass die bei der täglichen Prüfung eingesehenen Register korrekt, vollständig und aktuell sind. INSITU-GMBH kann auch keine Haftung dafür übernehmen, dass eine zum Zeitpunkt der Registrierung bei InSitu bestehende behördliche Genehmigung für die Dauer der Nutzung von InSitu bestehen bleibt. InSitu wird den Nutzer unverzüglich darauf hinweisen, wenn ein Anbieter, mit dem der Nutzer zusammenarbeitet, nicht mehr in dem Internetportal VERA aufgelistet ist.

10.3. INSITU-GMBH ist in jedem Fall ohne Einschränkung haftbar – unabhängig vom Grund für die Haftung (Vertragsbruch, Unmöglichkeit der Leistung, Leistungsstörung, Delikt oder andere Rechtsgründe) – im Fall von grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz sowie nach Maßgabe des Produkthaftungsgesetzes oder sofern und soweit INSITU-GMBH einen Mangel arglistig verschwiegen hat.

10.4. Für leichte Fahrlässigkeit haftet INSITU-GMBH, für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit von Personen unbeschränkt. Im Übrigen gilt folgende beschränkte Haftung: Für leichte Fahrlässigkeit haftet INSITU-GMBH nur im Falle der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragstextes gefährdet und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut (Kardinalpflicht). Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist der Höhe nach beschränkt auf die bei Vertragsschluss

vorhersehbaren Schäden, mit deren Entstehung typischerweise gerechnet werden muss. Bei leichter Fahrlässigkeit ist die Haftung von INSITU-GMBH auch bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten auf den Ersatz des unmittelbaren Schadens beschränkt (z.B. kein entgangener Gewinn). Diese Haftungsbeschränkung gilt auch zugunsten der Erfüllungsgehilfen von INSITU-GMBH.

- 10.5. INSITU-GMBH haftet in dem Umfang, wie sein Verschulden im Verhältnis zu anderen Ursachen an der Entstehung des Schadens mitgewirkt hat.
- 10.6. Soweit auf die Nutzung von InSitu in der kostenfreien Basisversion die gesetzlichen Vorschriften über den Leihvertrag (§§ 598 ff. BGB) anwendbar sind, so wird die Haftung von INSITU-GMBH durch die vorstehenden Regelungen nicht über die gesetzliche Regelungen hinaus erweitert.
- 10.7. Die Verjährungsfrist für Schadensersatzansprüche des Nutzers beträgt ein Jahr.

## 11. Rechte an Inhalten

- 11.1. Der Nutzer erklärt sich damit einverstanden, dass INSITU-GMBH die von ihm eingestellten Beiträge (insb. Gesuche, Angebote und Profile) im Rahmen von InSitu anderen Nutzern zugänglich macht, auch wenn Inhalte von InSitu auf den Webseiten von Kooperationspartnern eingebunden sind. Der Nutzer räumt INSITU-GMBH ein auf diesen Zweck begrenztes einfaches Nutzungsrecht an dem jeweiligen Eintrag ein. INSITU-GMBH wird die Inhalte der Nutzer nicht außerhalb der Bereitstellung von InSitu verwenden und die geltenden Datenschutzvorschriften einhalten.
- 11.2. Der Nutzer ist selbst dafür verantwortlich, dass die von ihm eingestellten Inhalte (Gesuche, Angebote und Profile) rechtlich zulässig und frei von Rechten Dritter sind und auch sonst keine Rechte anderer Personen oder rechtliche Vorschriften verletzen. Er stellt INSITU-GMBH daher von sämtlichen Ansprüchen, einschließlich Schadensersatzansprüchen, frei, die andere Nutzer oder sonstige Dritte gegen INSITU-GMBH wegen einer Verletzung ihrer Rechte durch die vom Nutzer auf InSitu eingestellten Inhalte geltend machen. Der Nutzer stellt INSITU-GMBH ferner von sämtlichen Ansprüchen, einschließlich Schadensersatzansprüchen frei, die andere Nutzer oder sonstigen Dritte gegen INSITU-GMBH wegen der Verletzung ihrer Rechte durch die Nutzung der Dienste von InSitu durch den Nutzer geltend machen. Der Nutzer übernimmt alle INSITU-GMBH aufgrund einer Verletzung von Rechten Dritter entstehenden angemessenen Kosten, einschließlich der angemessenen Kosten der Rechtsverteidigung. Sämtliche weitergehenden Rechte, insbesondere Schadensersatzansprüche, von INSITU-GMBH bleiben unberührt.

Die vorstehenden Pflichten des Nutzers gelten nicht, soweit der Nutzer die betreffende Rechtsverletzung nicht zu vertreten hat.

## 12. Datenschutz, Cookies

Zur ordnungsgemäßen Durchführung der auf InSitu angebotenen Dienste, insbesondere zur Wahrung der Mitteilungspflichten nach diesen AGB ist es erforderlich, die persönlichen Daten der Nutzer (auch der berechtigten Mitarbeiter) zu speichern und zu verarbeiten. INSITU-GMBH gewährleistet den vertraulichen Umgang mit diesen Daten nach Maßgabe der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz. Hierzu gelten ergänzend die Datenschutzbestimmungen von InSitu.

## 13. Ausübung der Rechte durch Dritte, Vertragsübernahme

- 13.1. Zum Zwecke der Vertragserfüllung und Ausübung der INSITU-GMBH gemäß diesem Vertrag zustehenden Rechte kann sich INSITU-GMBH anderer Unternehmen bedienen.
- 13.2. Der Hauptnutzer kann die Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung von INSITU-GMBH auf Dritte übertragen. INSITU-GMBH ist berechtigt, mit einer Ankündigungsfrist von vier Wochen die Rechte und Pflichten von INSITU-GMBH aus diesem Vertragsverhältnis ganz oder teilweise auf einen Dritten zu übertragen. In diesem Fall ist der Nutzer berechtigt, den Nutzungsvertrag mit sofortiger Wirkung zu kündigen.

## 14. Schlussbestimmungen

- 14.1. INSITU-GMBH behält sich vor, diese AGB jederzeit ohne Nennung von Gründen zu ändern, soweit dies durch Entwicklungen in Gesetzgebung, Rechtsprechung oder

behördlichem Handeln oder durch technische Weiterentwicklungen erforderlich werden sollte, es sei denn, dass dies für den Nutzer nicht zumutbar ist. INSITU-GMBH wird den Nutzer über Änderungen der AGB rechtzeitig benachrichtigen. Widerspricht der Nutzer den neuen AGB nicht innerhalb von vier (4) Wochen nach einer solchen Benachrichtigung, gelten die geänderten AGB als vom Nutzer akzeptiert. INSITU-GMBH wird dem Nutzer in der Benachrichtigung auf sein Widerspruchsrecht und die Bedeutung der Widerspruchsfrist hinweisen.

- 14.2. Soweit nichts anderes vereinbart ist, kann der Nutzer alle Erklärungen an INSITU-GMBH per E-Mail mit dem von jeder von InSitu aus erreichbaren Kontaktformular abgeben oder diese per Brief an INSITU-GMBH übermitteln. INSITU-GMBH kann Erklärungen gegenüber dem Nutzer per E-Mail oder per Fax oder Brief an die Adressen übermitteln, die der Nutzer als aktuelle Kontaktdaten des Administrators seines Hauptnutzerkontos angegeben hat.
- 14.3. 14.3. Sollte eine Bestimmung dieser Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so bleibt die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen oder des Vertrages zwischen dem Nutzer und INSITU-GMBH hiervon unberührt. Die Vertragsparteien sind verpflichtet, die ganz oder teilweise unwirksame Bestimmung durch eine zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der ganz oder teilweise unwirksamen Bestimmungen am nächsten kommt.
- 14.4. Erfüllungsort ist der Sitz von INSITU-GMBH.
- 14.5. Gerichtsstand ist, soweit der Nutzer Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, der Sitz von INSITU-GMBH. Dieser Gerichtsstand gilt auch, wenn der Nutzer, der nicht Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Inland verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.
15. Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des internationalen Privatrechts und des ins deutsche Recht übernommenen UN-Kaufrechts.